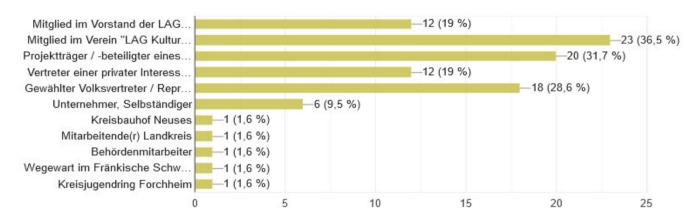
Auswertung Online-Fragebogen - Evaluierung LEADER-Periode 2014 - 2022 Versandt am 16.11.2021 182 Empfänger - 63 Antworten = 34,6 %

Frage 1:

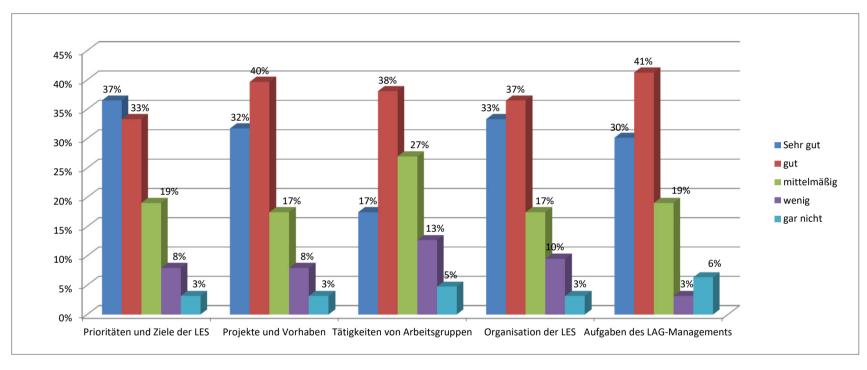
1. Bitte beantworten Sie die Frage nach Ihrem Status / Funktion im LEADER-Prozess (Mehrfachnennung möglich). Ich bin...

63 Antworten



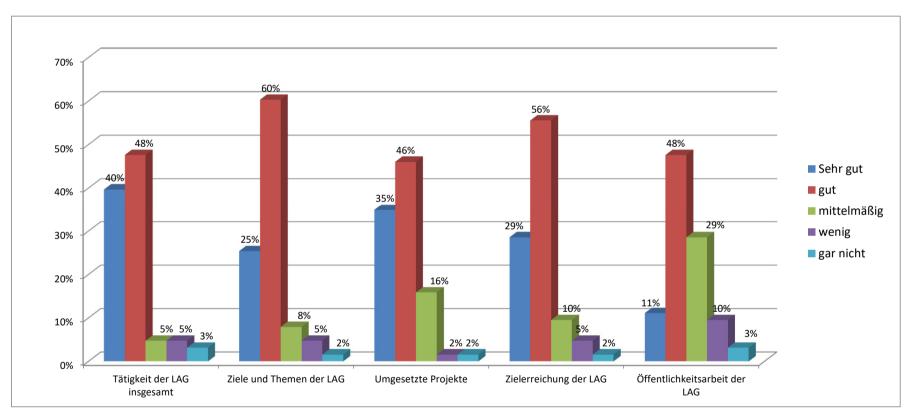
Frage 2:
Wie gut fühlen Sie sich über die Aktivitäten der LAG informiert (durch das LAG-Entscheidungsgremium, Presse, Webseite, o.ä.)

	Sehr gut		gut		mittelm	äßig	wenig		gar nicht				
Prioritäten und Ziele der LES	23	37%	21	33%	12	19%	5	8%	2	3%	63		
Projekte und Vorhaben	20	32%	25	40%	11	17%	5	8%	2	3%	63		
Tätigkeiten von Arbeitsgruppen	11	17%	24	38%	17	27%	8	13%	3	5%	63		
Organisation der LES	21	33%	23	37%	11	17%	6	10%	2	3%	63		
Aufgaben des LAG-Managements	19	30%	26	41%	12	19%	2	3%	4	6%	63		



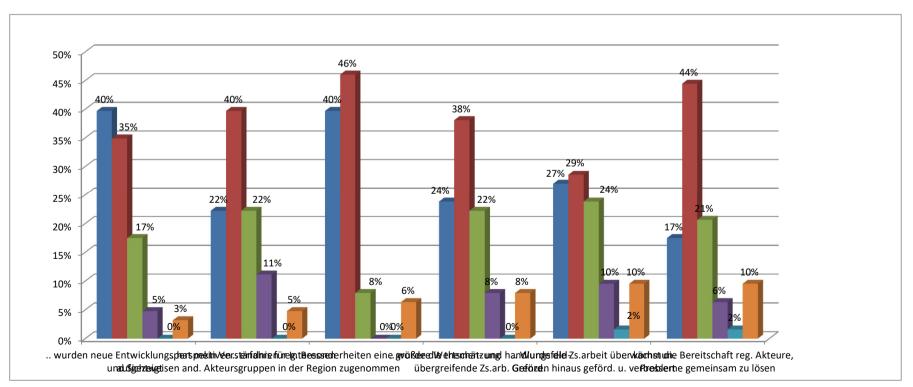
3. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aspekten der LEADER-Kreisentwicklung

	Sehr gut		gut		mittelmä	ißig	wenig		gar nicht			
Tätigkeit der LAG insgesamt	25	40%	30	48%	3	5%	3	5%	2	3%	63	
Ziele und Themen der LAG	16	25%	38	60%	5	8%	3	5%	1	2%	63	
Umgesetzte Projekte	22	35%	29	46%	10	16%	1	2%	1	2%	63	
Zielerreichung der LAG	18	29%	35	56%	6	10%	3	5%	1	2%	63	
Öffentlichkeitsarbeit der LAG	7	11%	30	48%	18	29%	6	10%	2	3%	63	



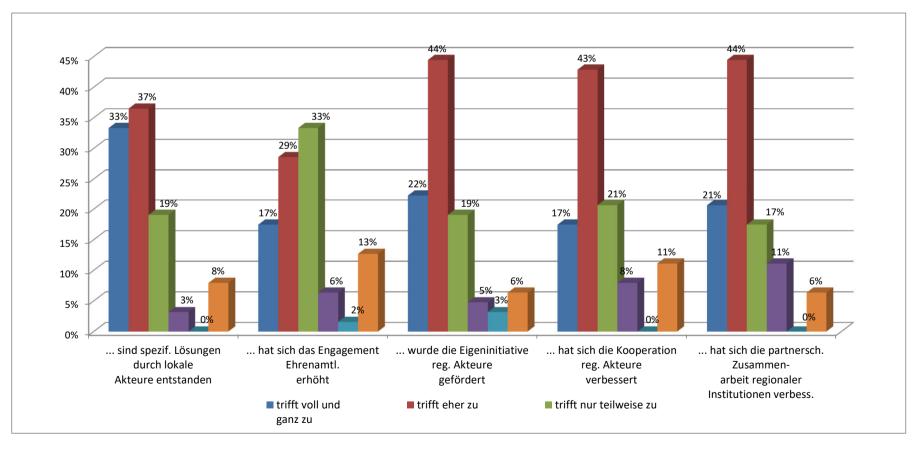
4. Bitte beurteilen Sie, inwieweit folgende Aussagen auf die Umsetzung von LEADER-Aktionen zutreffen? Durch den LEADER-Entwicklungsprozess

	trifft voll u ganz zu			zu	trifft nur teilweise zu		trifft eher nicht zu		trifft überhaupt nicht zu		keine Beurteilung möglich		
wurden neue Entwicklungsperspektiven aufgezeigt	25	40%	22	35%	11	17%	3	5%	0	0%	2	3%	63
hat mein Verständnis für Interessen und Sichtweisen and. Akteursgruppen in der													
Region zugenommen erfahren reg. Besonderheiten eine größere	14	22%	25	40%	14	22%	7	11%	0	0%	3	5%	63
Wertschätzung wurde die themen- und handlungsfeld-	25	40%	29	46%	5	8%	0	0%	0	0%	4	6%	63
übergreifende Zs.arb. Geförd Wurde die Zs.arbeit über kommun.	15	24%	24	38%	14	22%	5	8%	0	0%	5	8%	63
Grenzen hinaus geförd. u. verbessert wächst die Bereitschaft reg. Akteure,	17	27%	18	29%	15	24%	6	10%	1	2%	6	10%	63
Probleme gemeinsam zu lösen	11	17%	28	44%	13	21%	4	6%	1	2%	6	10%	63



5. Aktivierungswirkung der LEADER-Arbeit im LAG-Gebiet: Durch die Arbeit der LAG...

	trifft voll ι		trifft nur teilweise							keine Beurteilung			
	ganz zu	I	trifft ehei	r zu	zu		trifft eher nicht	zu	nicht z	u	möglich	ı	
sind spezif. Lösungen durch lokale													
Akteure entstanden	21	33%	23	37%	12	19%	2	3%	0	0%	5	8%	63
hat sich das Engagement Ehrenamtl.													
erhöht	11	17%	18	29%	21	33%	4	6%	1	2%	8	13%	63
wurde die Eigeninitiative reg. Akteure	4.4	220/	20	4.40/	40	400/	2	-0/	2	20/		60/	62
gefördert hat sich die Kooperation reg. Akteure	14	22%	28	44%	12	19%	3	5%	2	3%	4	6%	63
verbessert hat sich die partnersch. Zusammen-	11	17%	27	43%	13	21%	5	8%	0	0%	7	11%	63
arbeit regionaler Institutionen verbess.	13	21%	28	44%	11	17%	7 1	1%	0	0%	4	6%	63

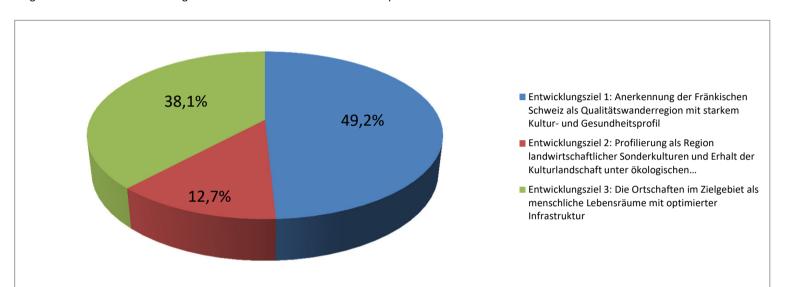


6. Welches Entwicklungsziel der Lokalen Entwicklungsstrategie war für aus Ihrer Sicht /in Ihrer Funktion in der vergangenen Förderperionde am wichtigsten, um die Region voranzubringen?

Entwicklungsziel 1: Anerkennung der Fränkischen Schweiz als Qualitätswanderregion mit starkem Kultur- und Gesundheitsprofil

Entwicklungsziel 2: Profilierung als Region landwirtschaftlicher Sonderkulturen und Erhalt der Kulturlandschaft unter ökologischen...

Entwicklungsziel 3: Die Ortschaften im Zielgebiet als menschliche Lebensräume mit optimierter Infrastruktur



49,2%

12,7%

38,1%

7. Bitte beurteilen Sie, inwieweit die gewählten Entwicklungsziele der LES 2014 - 2022 bereits die Wandlungs-und Anpassungsfähigkeit der Region im Hinblick auf Krisen und die Herausforderungen der Zukunft verbessert haben. Die Resilienz wurde durch das Ziel7.

	in hohem N	∕Iaße	in geringem	Maße	gar nicl	ht	kann ni			
	positiv beeir	nflusst	positiv beeir	ıflusst	beeinflu	ısst	beurteilt w			
Entwicklungsziel 1: Anerkennung der Fränkisch	31	49%	21	33%	3	5%	8	13%	63	
Entwicklungsziel 2: Profilierung als Region land	12	19%	34	54%	7	11%	10	16%	63	
Entwicklungsziel 3: Die Ortschaften im Zielgebi	16	29%	33	52%	9	14%	5	8%	63	

